



Foto Maja Stucki

OLT führt mit Fokker 100 die Airbus-Shuttleflüge von Hamburg nach Toulouse durch.



Perfektes Hamburg

Die lang ersehnte Reise nach Hamburg startete am 29. Mai kurz vor dem Einnachten. Dank unserem Chauffeur, David Oettli, konnten wir uns während der Nachtreise eine Erholungspause gönnen. Sicher erreichten wir am Freitagmorgen unser erstes Ziel: Hamburg-Finkenwerder.

Kurz nach unserer Ankunft gab es erste Höhepunkte zu verzeichnen: Die «Airbus-Neulinge» starteten zu Probeflügen. Weitere Highlights waren drei Belugas sowie ein Emirates-A380, der aus Toulouse kommend, in Finkenwerder landete. Am späteren Nachmittag konnten wir mit einer Extraführung die Airbus-Werke besichtigen und uns einen Einblick in die Flugzeugproduktion verschaffen. Die A380-Fabrikationshallen sind «top-secret» und demzufolge nicht für Führungen zugänglich.

Nach dem Frühstück waren wir samstags am Flughafen Hamburg-Fühlsbüttel am Treffpunkt aller Hamburg-Spotter, dem «Coffee-to-fly an



Foto Maja Stucki

Am 30. Mai landete ein weiterer für Emirates bestimmter A380 zur Ausstattung und Bemalung in Hamburg. Der erste A380 (im Hintergrund ersichtlich) wird am 28. Juli an Emirates ausgeliefert.

der Fotografenbrücke», anzutreffen. Ein weiterer Höhepunkt folgte um 10 Uhr. Nach einer gründlichen Kontrolle durch die Sicherheitsbeamten konnten wir mit unserem Bus (!) auf das Vorfeld fahren. Dank unserem Begleiter fanden wir immer Toppositionen, um zu fotografieren. Müde, aber sehr zufrieden, verliessen wir kurz vor 18 Uhr den Flughafen. Zum Abschluss genossen wir im «Cafe Himmelsschreiber», direkt am Vorfeld mit herrlichem Ausblick auf die Lande- und Startbahn, eine Erfrischung.

Im Laufe des Sonntag-Vormittags kamen immer mehr Wolken auf und die Lichtverhältnisse wurden zusehends schwieriger, trotzdem

konnten noch Aufnahmen in Hannover-Langenhagen gemacht werden. Gegen 16 Uhr erreichten wir bei Sonnenschein Frankfurt-Hahn und auch dort wurde den Spottern vom AFZ bei der Vielfalt der Airplanes richtig warm ums Herz. Mehr als zufrieden gelangten wir am späteren Abend wieder zu den Aussteigeorten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Rolf Keller für die Super-Organisation, David Oettli für die ruhige Fahrt, dem Begleiter beim Besichtigen der Airbuswerke und dem Team vom Airport Hamburg-Fühlsbüttel für den supertollen, erlebnisreichen Tag auf dem Vorfeld.

Report Maja Stucki

Foto Maja Stucki



Action in Finkenwerder: Ein Beluga startet, während dem der brandneue A319 für Deer Air im Hintergrund wartet. – Nostalgie in Fühlsbüttel: Die AFZ-Mitglieder (von links) Patrick Wachter, Roland Erni, Peter Schmid, Jasmine Plüss, Roger Meier, Maja Stucki, Martin Grünig, Rolf Keller, David Oettli, Werner Stucki und Manfred Mülhaupt durften die in Flughafen-Besitz stehende Boeing 707-430 aussen und innen besichtigen.